

MARKTGEMEINDE KOBERSDORF

NIEDERSCHRIFT

über die am Montag, 30. Dezember 2013, im Gemeindeamt stattgefundene
Gemeinderatssitzung.

Beginn: 19,00 Uhr

Ende: 20,23 Uhr

a) anwesend

SPÖ-Fraktion:

- 1) Bgm. Klaus SCHÜTZ
- 2) 2. Vizebgm. Andreas TREMMEL
- 3) GV. Ing. Susanna GRÖSSING
- 4) GV. Arnold GRADWOHL
- 5) GR. Rudolf MANNINGER
- 6) GR. Ing. Klaus TREMMEL
- 7) GR. Dr. Ilse BÖHM
- 8) GR. Ing. Markus PRANDL
- 9) GR. Mag. Gabi TREMMEL
- 10) GR. Ewald GUGLER

ÖVP-Fraktion:

- 11) 1. Vizebgm. Martina PAUER
- 12) GV. Johanna PRESCH
- 13) GR. Martin TREMMEL
- 14) GR. Hedwig KOLLER-STAHN
- 15) GR. Michael WILFINGER
- 16) GR. Mag. Werner GRADWOHL

ZDORF-Fraktion:

- 17) GR. Werner SCHÖLL
- 18) GR. Elfriede Wilfinger

- b) **entschuldigt:** GR. Günter KOPHANDL
GR. Ronald PINIEL
GV. Ing. Günther PAUER

Als Schriftführerin fungierte Patricia Steiner.

Die Einladung zur Sitzung erfolgte am 17.12.2013 mittels Kurrende.

TAGESORDNUNG

- 1.) **Festlegung der Höhe des Kassenkredits für 2014;**
- 2.) **Voranschlag 2014;**
- 3.) **Mittelfristiger Finanzplan 2014 – 2018;**
- 4.) **Ankauf Rasenmähertraktor für Naturpark Badeseer Kobersdorf;**
- 5.) **Grundsatzbeschluss zur Errichtung einer „Alten-Wohn- und Pflegeeinrichtung in der Gemeinde Kobersdorf“ sowie Aufnahme von Gesprächen mit der Abteilung VI der Bgld. Landesregierung auf Tagsatzvereinbarung mit dem Land Burgenland;**
- 6.) **Nachbesetzung Prüfungsausschuss anstelle von Johann Kutrovats;**
- 7.) **Bericht Prüfungsausschusssitzung vom 28.10.2013;**
- 8.) **Elternbeitrag alterserweiterte Kindergartengruppen im Kindergarten Kobersdorf;**
- 9.) **Stellenausschreibung Gemeindevertragsbedienstete(r);**
- 10.) **Allfälliges;**

Bgm. Klaus Schütz eröffnet um 19.00 Uhr die GR-Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Zur heutigen Tagesordnung stellt die ÖVP-Fraktion folgenden Antrag zur Aufnahme des TOP 5) „Grundsatzbeschluss zur Errichtung einer „Alten-Wohn- und Pflegeeinrichtung in der Gemeinde Kobersdorf“ sowie Aufnahme von Gesprächen mit der Abteilung VI der Bgld. Landesregierung auf Tagsatzvereinbarung mit dem Land Burgenland.

Weiters stellt der Vorsitzende den Antrag auf Aufnahme folgender TOPs):

- TOP 6) Nachbesetzung Prüfungsausschuss;

Diesbezüglich weist der Vorsitzende darauf hin, dass Frau Elfriede Wilfinger bei der letzten Prüfungsausschusssitzung am 23.12.2013 zwar anwesend, aber vom Gemeinderat noch nicht in den Prüfungsausschuss bestellt war. Dies möge in Zukunft nicht mehr passieren, da es sich bei einer Prüfungsausschusssitzung um keine öffentliche Sitzung handelt.

- TOP 7) Bericht Prüfungsausschusssitzung vom 28.10.2013;
- TOP 8) Elternbeitrag alterserweiterte Kindergartengruppen;
- TOP 9) Stellenausschreibung Gemeindevertragsbedienstete(r).

Die Aufnahme der oben angeführten TOP 5) bis TOP 9) wird vom Gemeinderat der Marktgemeinde Kobersdorf einstimmig befürwortet.

Weitere Einwendungen zur Tagesordnung gibt es nicht.

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest und bestimmt als Protokollfertiger 2. Vizebgm. Andreas TREMMEL (SPÖ) und GR. Martin TREMMEL (ÖVP).

Zum GR-Protokoll vom 25.11.2013 bemerkt GR. Werner Schöll, dass die Abstimmungen bei TOP 4) nicht korrekt erfolgt ist. Dies ist zu korrigieren. Weiters wäre eine Wortmeldung von GV. Ing. Günther Pauer aufzunehmen. Dies wird laut Vorsitzendem bis zur nächsten GR-Sitzung überprüft. Zum Protokoll der GR-Sitzung vom 14.10.2013 gibt es keine weiteren Anmerkungen und gilt dieses somit als genehmigt.

1) Festlegung der Höhe des Kassenkredits für 2014:

Der Vorsitzende schlägt die Höhe des Kassenkredits für das Wirtschaftsjahr 2014 mit € 150.000,-- vor, da die € 300.000,-- der letzten beiden Jahre nicht ausgeschöpft wurden. Für die Bereitstellung des Kassenkredits fallen jährlich 0,5% an Zinsen an.

Mit einstimmigem Beschluss

(TOP 1), anwesend: 18, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 18 dafür,) wird der Höchstbetrag des Kassenkredits für das Haushaltsjahr 2014, der zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben der ordentlichen Gebarung in Anspruch genommen werden darf, mit € 150.000,-- (i.W.: einhundertfünfzigtausend) festgelegt.

2) Voranschlag 2014:

Bgm. Klaus Schütz berichtet, dass der VA-Entwurf 2014 vom Gemeindevorstand umfassend und mit intensivem Arbeitseinsatz erstellt wurde. Während der Auflage zur öffentlichen Einsichtnahme – vom 10.12.2013 bis einschließlich 27.12.2013 – wurden keine schriftlichen Erinnerungen eingebracht.

Der Vorsitzende dankt GV. Arnold Gradwohl, VB Gerhard Wuschitz und Patricia Steiner für deren Einsatz und Engagement. Weiters bedankt er sich bei jedem einzelnen GV-Mitglied für die gute Vorbereitung.

Er ersucht Gemeindegassier GV. Arnold Gradwohl um dessen Ausführungen zum Voranschlag 2014. Dieser gibt einen groben Überblick.

GR. Werner Schöll wünscht sich für das kommende Jahr mehr Budgetdisziplin und schlägt vor, im Jahr 2014 ohne Nachtragsbudget auszukommen.

Bgm. Klaus Schütz bedankt sich bei GR. Werner Schöll für dessen Vorschlag, jedoch weist er darauf hin, dass unvorhersehbare Ausgaben nicht im Budget berücksichtigt werden können und aus diesem Grund ein Nachtragsbudget erforderlich wird. Jede nicht geplante höhere Ausgabe wurde im Gemeinderat beschlossen.

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2014 wird

mit einstimmigem Beschluss

(TOP 2), anwesend: 18, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 18 dafür,)

mit nachstehend genannten Summen genehmigt:

ordentlichen Haushalt:

Einnahmen:	EURO	3.008.300,--
Ausgaben:	EURO	3.008.300,--
Überschuss/Abgang:	EURO	0,--

außerordentlichen Haushalt:

Einnahmen:	EURO	189.300,--
Ausgaben:	EURO	189.300,--
Überschuss/Abgang:	EURO	0,--

GESAMTVORANSCHLAG:

Einnahmen:	EURO	3.197.600,--
Ausgaben:	EURO	3.197.600,--
Überschuss/Abgang:	EURO	0,--

Die Schriftform des VA 2014 bildet einen integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses.

3) Mittelfristiger Finanzplan 2014 – 2018:

Der Vorsitzende teilt mit, dass die finanziellen Erfordernisse der nächsten Jahre, insbesondere auch die Vorhaben, welche im aktuellen Voranschlag nicht berücksichtigt werden konnten, in den vorliegenden Finanzplan aufgenommen wurden. Eine Ausfertigung wurde an den Gemeindevorstand übermittelt. Er bittet VB Gerhard Wuschitz um dessen Ausführungen.

Der Antrag auf Genehmigung des vorliegenden Mittelfristigen Finanzplanes 2014 – 2018 wird
mit einstimmigem Beschluss

(TOP 3), anwesend: 18, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 18 dafür) befürwortet.

4) Ankauf Rasenmähertraktor für den Naturpark Badesee Kobersdorf:

Der Ankauf eines Rasenmähertraktors für den Naturpark Badesee Kobersdorf wird angedacht. Dieser soll jedoch nicht nur beim Badesee, sondern im gesamten Gemeindegebiet eingesetzt werden. Ein Angebot von Manfred Maurer aus Weppersdorf liegt der Gemeinde vor. Es handelt sich dabei um ein Vorführgerät der Marke Jonsered in Höhe von € 6.500,-- (brutto) inklusive Garantie. Zwei weitere Angebote liegen beim Gemeindeamt auf, jedoch erscheint Manfred Maurer als Bestbieter.

Der Ankauf des Rasenmähertraktors der Marke Jonsered Nr. FR 2218 FA2 4x4 in Höhe von € 6.500,-- (brutto) wird bei Manfred Maurer in Weppersdorf

mit einstimmigem Beschluss

(TOP 4), anwesend: 18, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 18 dafür,) befürwortet.

5) Grundsatzbeschluss zur Errichtung einer „Alten-, Wohn- und Pflegeeinrichtung in der Gemeinde Kobersdorf“ sowie Aufnahme von Gesprächen mit der Abteilung VI der Bgld. Landesregierung auf Tagsatzvereinbarung mit dem Land Burgenland:

Bgm. Klaus Schütz befürwortet diesen Antrag und freut sich, dass dieses Projekt wieder ins Laufen kommt. Es gab bereits schon einmal Gespräche mit dem Land betreffend Errichtung einer Pflegeeinrichtung in Kobersdorf.

Seitens der Gemeinde soll mit dem zuständigen Landesrat Kontakt aufgenommen werden.

Sollten die Gespräche mit dem Land aufgenommen bzw. weitergeführt werden, ist er der Meinung, dass das Graf-Grundstück als Grundstück für eine Pflegeeinrichtung angeboten werden soll.

Laut Meinung von 1.Vizebgm. Martina Pauer möge die Standortfestlegung besser als beim Kindergartenbau in Kobersdorf gelingen. Eventuell könnte man bei der Planung alle Fraktionen miteinbeziehen, um im Vorhinein viele Diskussionen und Standortfragen zu vermeiden.

Der Vorsitzende hält fest, dass der Bauträger die Planung bestimmen wird. Die Gemeinde wird dieses Projekt nicht ohne Bauträger umsetzen können.

Laut GR. Werner ist das Dreiecksverhältnis zwischen Gemeinde/Land, Bauträger und Betreiber sehr wichtig. Er sieht die Errichtung einer Pflegeeinrichtung als eine Notwendigkeit. Kobersdorf hat den Vorteil der Sozialstation, die bereits eine gute Vorarbeit geleistet hat.

Mit einstimmigem Beschluss

(TOP 5), anwesend: 18, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 18 dafür,)

wird der Grundsatzbeschluss zur Errichtung einer „Alten-, Wohn- und Pflegeeinrichtung in der Gemeinde Kobersdorf“ sowie Aufnahme von Gesprächen mit der Abteilung VI der Bgld. Landesregierung auf Tagsatzvereinbarung mit dem Land Burgenland vom Gemeinderat der Marktgemeinde Kobersdorf befürwortet.

6) Nachbesetzung Prüfungsausschuss;

Das neue GR-Mitglied Fr. Elfriede Wilfinger wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom 25.11.2013 angelobt. Seitens der ZDORF-Fraktion wurde sie als Nachfolgerin von Johann Kutrovats im Prüfungsausschuss nominiert.

Der Vorsitzende weist nochmals drauf hin, dass Prüfungsausschussmitglieder nur nach Bestellung im Gemeinderat an den Sitzungen des Prüfungsausschusses teilnehmen dürfen.

Mit einstimmigem Beschluss

(TOP 6), anwesend: 18, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 18 dafür,)

wird die Besetzung des Prüfungsausschusses mit GR. Elfriede Wilfinger anstelle von Johann Kutrovats vom Gemeinderat der Marktgemeinde Kobersdorf befürwortet.

7) Bericht Prüfungsausschuss-Sitzung vom 28.10.2013

Der Vorsitzende berichtet anhand der Sitzungsniederschrift und erläutert diverse offengebliebene Fragen bzw. Kritikpunkte.

- Bgm. Klaus Schütz weist daraufhin, dass Anfragen, welche die SPÖ-Fraktion betreffen (erinnert an die PA-Sitzung vom 23.12.2013), direkt an ihn zu stellen sind und beim Gemeindeamt nichts verloren haben;
- das Geld für den Ankauf der Liegen des Badesees wurden am 18.11.2013 vom Tourismusverband Kobersdorf an die Gemeinde überwiesen;
- Überstunden Bademeister: er teilt mit, dass Hans Peter Hausensteiner bereits Überstunden abgebaut hat; in der Zeit von Februar bis April 2014 wird er abgemeldet und danach wieder angemeldet;
- betreffend offener Rückstände der Hohl & Krenn OG schildert der Vorsitzende, dass die Stromabrechnung immer noch nicht beglichen wurde; die Vertragsgebühr wurde beglichen;
- Einsparungen bei den Wasserüberprüfungen sind nicht möglich - Dr. Blecha prüft andere Parameter als die Biologische Station in Illmitz, welche von Dr. Wirkner für das limnologische Gutachten benötigt werden;
- von der Gemeinde werden keine GIS-Gebühren für das TV-Gerät der Kantinenbetreiber bezahlt;
- Schloss-Spiele: ob die Wirten eine Pacht für die Nutzung des Schloss-Grabens zahlen, ist nicht Sache der Gemeinde;
- die Nutzung des Schlosses während des Adventmarktes ist im Vertrag inbegriffen;
- Mähen von Güterweg u. Wasserbau: der Vorsitzende befürwortet den Vorschlag des Prüfungsausschusses, den Mähtrupp aus Oberpullendorf für die Mäharbeiten 2014 anzufordern. Weiters erwähnt er, dass am 13.01.2014 bei der Straßenmeisterei eine Sitzung betreffend Güterwegebau 2014 abgehalten wird. Eine Einladung folgt dazu noch.

8) Elternbeitrag alterserweiterte KIGA-Gruppen im Kindergarten Kobersdorf;

Der Vorsitzende schildert den Stand der Dinge zum Projekt Errichtung von alterserweiterten Kindergartengruppen im Kindergarten Kobersdorf.

Die Überprüfung der Abt. 2 vom Amt der Bgld. Landesregierung hat am 11.12.2013 statt gefunden. Diverse Anschaffungen, wie z.B. eine kleine Badewanne inkl. Unterschrank, div. Spender für Seife u. Desinfektionsmittel, etc. wurden bereits beauftragt. Der Beginn der alterserweiterten Gruppen wird sich von Anfang auf Ende Jänner verschieben. Nachdem einige Eltern ihre Bedenken betreffend der Umgruppierungen geäußert haben, hat der Vorsitzende mit den Eltern Kontakt aufgenommen und erklärt, dass die Gemeinde für berufstätige Eltern ein Angebot schaffen möchte. Er versteht die Ängste der Eltern und bat sie um Verständnis. Laut Kindergarteninspektorin stellen die Umgruppierungen kein Problem dar, wenn diese nach und nach erfolgen.

Als Kosten für die Nutzung der alterserweiterten Kindergartengruppe schlägt er nach vorheriger Abstimmung mit 1.Vizebgm. Martina Pauer und 2.Vizebgm. Andreas Tremmel den Betrag von € 75,-- vor.

Mit einstimmigem Beschluss

(TOP 8), anwesend: 18, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 18 dafür,) wird der Elternbeitrag für die Nutzung der alterserweiterten Kindergartengruppe von 1,50 bis 2,50 jährige Kinder mit € 75,- festgelegt.

9) Stellenausschreibung Gemeindevertragsbedienste(r):

Laut Bgm. Klaus Schütz soll die Stelle von Patricia Steiner im Gemeindeamt nachbesetzt werden. Der Entwurf der Ausschreibung wurde an den Gemeindevorstand übermittelt. Einwendungen dazu gab es nicht. Der Entwurf wird nochmals von Patricia Steiner verlesen. Die Bewerbungsfrist läuft von 02.01. bis 17.01.2014. Das Hearing ist für Ende Jänner geplant.

10) Allfälliges:

- a) Bgm. Klaus Schütz informiert, dass die drei Berufungen der Gemeinde Sieggraben betreffend Schulerhaltungsbeiträge der NMS Kobersdorf von der BH Oberpullendorf abgewiesen wurden.
- b) Der Vorsitzende legt die Angebote von diversen Banken betreffend Veranlagung der € 400.000,- dar. Die Bank Austria in Eisenstadt erscheint momentan mit 1,00% Zinsen bei einer Bindung von einem Jahr als Bestbieter. Im Gegensatz dazu 0,50% bei der RAIKA Kobersdorf. Er wird das Gespräch mit Dir. Klaus Presch nochmal suchen.
- c) GR. Rudolf Manninger erinnert an die Jagdausschusswahl 2014 am 19.01.2014 und bittet um zahlreiche Teilnahme.
- d) GR. Ing. Klaus Tremmel erkundigt sich betreffend Einschulung Beckenwart von Dr. Maier. Laut Vorsitzendem hat diese noch nicht stattgefunden.
- e) Auf die Frage von GR. Martin Tremmel, ob das Gelände bei der VS Oberpetersdorf von der Fa. Scheiber bleibt, bejaht der Vorsitzende dies. Dieses wird jedoch zu einem Handlauf umfunktioniert.
- f) GR. Elfriede Wilfinger erkundigt sich betreffend Situation bei der Quelle im Elisabethpark. Bgm. Klaus Schütz berichtet, dass das Wasser nur aufgrund des erhöhten Mangangehalts nicht der Trinkwasserverordnung entspricht. Es ist jedoch nicht gesundheitsgefährdend. Mit dem Land bzw. der Fa. Waldquelle wurde bereits betreffend weitere Vorgangsweise Kontakt aufgenommen. Eventuell kann das Wasser wieder als Heilwasser anerkannt werden.

Abschließend bedankt sich der Vorsitzende für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr und wünscht alles Gute und viel Gesundheit für das Jahr 2014.

g.g.g.

Handwritten signatures in blue ink, including the name 'Klaus Schütz' and others.